

Alphornbläser erfreuen das Publikum

MUSIK Adventskonzert des Frauenchors mit klassischen Liedern und neugierig machenden Stücken

Ein abwechslungsreiches, vorweihnachtliches Programm erlebten die Gäste des traditionellen Adventskonzertes, zu dem der Frauenchor Kraftsolms in das feierlich geschmückte Dorfgemeinschaftshaus eingeladen hatte.

Nachdem der gastgebende Frauenchor Kraftsolms unter der Leitung von Sabine Hadzik mit dem besinnlichen „Neigt sich's Jahr adventlich“ von Lorenz Maierhofer den Liederreigen eröffnet hatte, begrüßte die 1. Vorsitzende des Chores, Antje Radu, die Besucher im voll besetzten Festsaal.

Pfarrer Hartmut Sitzler übernahm anschließend die Moderation des Abends und freute sich, ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedensten Musikstilen von klassischen Adventsliedern bis hin zu neugierig machenden Stücken präsentieren zu dürfen.

Stimmungsvolle Musik sollte an diesem 3. Adventssonntag in der oft grellen und lauten Sensationszeit Raum schaffen für Nachdenklichkeit und Seelenregeneration.

Das gelang den 35 Sängerinnen mit dem Kindheitserinnerungen auffrischenden „Leise rieselt der Schnee“, dem beschwingt vorgetragenen „Winter- Wunderland“ (Musik Felix Bernard, Text Dick Smith) und dem andächtigen „Cover the world“ von Jerry Estes, das Thane Hadzik am Klavier begleitete.



Aber auch die 25 Mitglieder des MGV Harmonie Kraftsolms unter Leitung von Wolfgang Jung begeisterten die Zuhörer mit den besinnlichen Weisen „Still ruht der See“ von Bernhard Riffel und „Friede, der du von dem Himmel bist“ von Werner Köster.

Aufbruchstimmung herrschte dann beim Gesang von „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ (Satz: Manfred Bühler). Mit den getragenen „Weihnachtsglocken“ von Hermann Sonnet leitete der Männerchor zum nächsten Programmpunkt über.

Teil des Erlöses wird gespendet

Das von Martin Schorn geleitete Alphornensemble Wetzlar brachte mit seinen sechs Aktiven alpenländisches Flair in den Raum. Für die Melodien „Der Allgäuer Hirtenruf“, „Das Engelberger Echo“, „Am Dorfrand“, „Heilig“ und „Bellavista“ bedankten sich die



Konzertbesucher mit viel Beifall.

Im Zwiegespräch zwischen Pfarrer Hartmut Sitzler und den Alphorn-Bläsern wurden sie nebenbei noch in einige Geheimnisse des Instrumentes Alphorn mit seinen Naturtönen eingeweiht.

Nach der Pause setzten die Herren des MGV Harmonie Kraftsolms das zweieinhalbstündige Programm mit den Weihnachtsmelodien „Es wird schon gleich dumpa“ (Satz: Franz Josef Breuer), „Oh du fröhliche“ (Satz: Manfred Bühler), „Stille Nacht“ (Satz: Franz Biebl) und dem „Trommellied“ (Satz: Wolfgang Lüderitz) fort.

Einen Teil des Erlöses aus ihren jährlichen Adventskonzerten spenden die Sängerinnen des Kraftsolmser Frauenchores einer gemeinnützigen Organisation. Pfarrer Hartmut Sitzler begrüßte diese Geste und stellte gemeinsam mit Annika Dietsch vom Hospiz Mittelhessen in Wetzlar das Projekt „Charly und Lotte“ vor, an das in diesem Jahr die Spende fließen wird.

Innerhalb dieses Projektes werden trauernde Kinder, Jugendliche und zugehörige Erwachsene sowie Kinder von krebserkrankten Eltern beraten und begleitet.

Den Schlussteil des Konzertes eröffnete der Frauenchor Kraftsolms – begleitet von Thaneé Hadzik – mit „Gabiellas Song“ von Lars Wallenäs und „Es ist Weihnachtszeit“ von Daddy Monrou.

Gemeinsame Verabschiedung

Andächtig lauschten die Besucher dem bekannten „Vater unser“ von Hanne Haller (Text: Bernd Meinunger) sowie dem abschließenden „Es wandelt ein Engel“ von Artur Henschel. Zu den traditionellen Melodien „Good News“ und „Romana“ gesellten sich die Sänger der MGV Harmonia Kraftsolms zum Frauenchor, um gemeinsam diese Lieder zu singen.

Zum Finale verabschiedeten sich die Chöre mit dem gemeinsam gesungenen Schlusslied „Macht hoch die Tür ...“.(se)